

30 Jahre
Ökumenische FriedensDekade

7.-17. November

Ökumenische FriedensDekade 2010

»ES IST KRIEG. Entrüstet euch!«

Der Protest gegen den Krieg in Afghanistan sowie die deutsche Beteiligung an diesem Krieg durch die Bundeswehr ist Schwerpunkt der Ökumenischen FriedensDekade in diesem Jahr. Unter dem Motto "ES IST KRIEG. Entrüstet euch!" ruft der Trägerkreis der Ökumenischen FriedensDekade während der zehn Tage für den Frieden vom 7.-17. November 2010 bundesweit zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Friedensgebeten gegen den Krieg auf. Die 1980 in Ost- und Westdeutschland gegründete Bewegung mit dem Logo „Schwerter zu Pflugscharen“ blickt in diesem Jahr auf drei Jahrzehnte Friedensarbeit zurück.

Mit dem neuen Motto knüpft die Ökumenische FriedensDekade an ihre Ursprünge vor 30 Jahren an, die geprägt waren von der Überzeugung, dass Frieden nicht mit Waffengewalt, sondern nur mit gewaltfreien Mitteln erreicht werden kann. Im Zentrum der Veranstaltungen wird daher die Kritik an der militärischen Beteiligung Deutschlands am Krieg in Afghanistan stehen. „Es herrscht Krieg in Afghanistan! Noch mehr Truppen und noch stärkere Panzer nach Afghanistan ist ein völlig falscher Weg, um in Afghanistan Frieden zu erreichen“, so das Gesprächsforum der Ökumenischen FriedensDekade.

Neben der Kritik am Militäreinsatz der Bundeswehr wendet sich die FriedensDekade gegen Kriege und Kriegsvorbereitungen sowie gegen die extrem hohen Rüstungsausgaben weltweit. Die vielen Billionen Euro und Dollar, die weltweit für Rüstung und Kriege ausgegeben werden, müssen anders genutzt werden. Etwa, um die von der Wirtschaftskrise am stärksten betroffenen Menschen zu unterstützen, vor allem in den so genannten Entwicklungsländern, wo der Hunger drastisch zugenommen hat.



Folgende Veranstaltung(en) bieten wir im Rahmen der Ökumenischen FriedensDekade an: